

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

8.1.1872 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Montag den 8. Januar

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Bei Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schlosse nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hoffüche vorbei, ab. Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall, und stellen sich daselbst in eine Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf. Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hoffüche vorbei nehmen.

Karlsruhe, am 5. Januar 1872.

Großh. Intendant der Hofdomänen.
v. Schönau.

G. Dahlinger.

Bergebung von Pflasterarbeit.

3.3. Unterzeichnete Stelle läßt im nächsten Sommer ungefähr 600 \square Meter Sandsteinpflaster in der Stadt Ettlingen ausführen, und ladet lusttragende Meister ein, ihre Anforderungen schriftlich und verschlossen, mit geeigneter Aufschrift versehen, bis zum 20. f. M. und portofrei zu übergeben, bis zu welchem Tage die Bedingungen bei uns eingesehen werden können.

In den Angeboten müssen die Brüche angegeben werden, aus welchen die Pflastersteine bezogen werden wollen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1871.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Commissions-Bergebung.

3.2. Für Bedarf der hiesigen Speiseanstalt haben wir die Lieferung von

1. ausgebeintem Ochsenfleisch,
2. frischen Suppenknochen,
3. Mehl, Reis, Gerste, Erbsen, Kartoffeln,
4. Eier und Butterschmalz,
5. Steinkohlen

in Accord zu vergeben.

Die hierzu Untragenden werden mit dem Bemerkten, daß nur Waaren von vorzüglicher Qualität geliefert werden dürfen, aufgefordert, ihre Angebote auf Einheitspreise (unter Befügung von Muster für Jaffer 3) bis längstens den 12. d. M. an den Berechner des Männer-Hilfsvereins, Herrn Revisor Drach (Steinstraße 8), einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Bersteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 8. Januar 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

10 große Rufen, 10 Stämme Baubolz, mehrere große Flaschen, 2 große Filter (Dampfmaschine), verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 7. Januar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabluß, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, 1 Salon, 1 Alkov., 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz etc. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

2.1. Langestraße 116 ist auf 23. April im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammern, zu vermieten. Näheres im Laden d. selbst.

3.2. Steinstraße 25 ist auf den 23. April d. J. im zweiten Stock eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansarden u. s. w. nebst Antheil am Garten zu vermieten; ebendasselbst 2 große Zimmer nebst Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer und Heuspeicher, ebenfalls auf den 23. April d. J. zu erfragen beim Eigenthümer.

* 2.1. Waldhornstraße 31 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher etc., auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April 1872 zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnung zu vermieten.

Eine Bel-étage in der schönsten Lage der Stadt, mit 6 oder 8 Zimmern, Salons, 2 Dienerzimmern, Küche, Kellerabtheilung, Holzplatz ist auf 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine kleine Familie sucht wegen Verkauf ihres Hauses eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April. Adressen bittet man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Nr. 88.

2.2. Auf den 23. April sucht eine Dame ein Quartier von 3 bis 4 Zimmern zu ebener

Erde in der Mitte der Stadt. Angebote bittet man Karl-Friedrichstraße 18 im untern Stock abzugeben.

Laden-Gesuch.

* 2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langenstraße oder deren Nähe wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Steinstraße 7 parterre.

Gesuch.

3.2. Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe der Adlerstraße bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung auf 1. Februar. Offerten bittet man unter N. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes mit Preisangabe abzugeben.

3000 fl.

werden zu cediren gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein rechtschaffener junger Mann findet als Ausläufer dauernde Anstellung bei Louis Döring, Langestraße 153.

Stelle-Gesuch.

* Ein Zimmermädchen von angenehmem Aeußern sucht sogleich eine Stelle. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter N. B. 50 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Waldhornstraße 35 wird jederzeit Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen mit und ohne Maschine, auch mit der Maschine außer dem Haus, angenommen.

Ein Haus,

sich sehr gut rentirend, noch fast neu und inmitten der Stadt hier gelegen, wird um den Preis von 43,000 fl. bei der geringen Anzahlung von 5000 fl. verkauft. Gesuche sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 79 zur Weiterbeförderung einzureichen.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

2.2. Eine Spezerei- und Delikatessen-Ladeneinrichtung, gut erhalten, ist bei A. Herzmann, Langestraße 155, zu verkaufen.

Gaukaufgefuch.

*2.2. Ein zwei- oder dreistödiges Haus in gutem Stand und angenehmer Lage wird ohne Vermittler zu kaufen gefucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Kaufgefuch.

3.3. Große, gut erhaltene Oualfässer werden zu kaufen gefucht. Von wem? fagt das Kontor des Tagblattes.

Gänfelebern

werden fortwährend angekauft und der höchfte Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 23. *6.5.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bietet man. Anträge bei Herrn Thortwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

K. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Wettung, Weiszen und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thortwart Bunder vor am Ottlingerthor und Höllischer am Karlsbör abgeben.

3.3. Frau Lazarus aus Bruchfal.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein junger Mann, der im Auslande studirt, wünscht täglich einige Stunden freie Zeit mit Privatstunden oder Präparation von Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, auszufüllen oder dem ähnliche Beschäftigung. Näheres Bahnhofsstraße 14 im 1. Stock, täglich von 12-2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Ruß. Sardinen, offen und in ganzen Fäshen,
Sardines à l'hulle, offen und in ganzen Büchsen,
holl. Sardellen, offen und in ganzen Fäshen,
fein marinierte Häringe
Bückinge u. s. w.

empfehl

3.3. Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Ostertuchen

sind jeden Tag neugebacken zu haben bei E. Strauß, Bäckermeister, Waldhornstraße 22.

Fastnachtstüchlein und Berliner Pfannentuchen

sind von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von A. Hafner Wittwe, Langestraße 116.

Liebig's ächt amerik. Fleischertract Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk-Company in Cham, leztere zu namhaft ermäßigten Preisen, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Bordeaux-Pflaumen

in Kistchen von 1 1/2 - 3 Kilos, 1. Qualität, kleine, sehr süße, bei 5 Kilos billiger, bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische

das Pfund 14 fr., frische Cabeljans

empfehl

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ochsenmaulsalat

in frischer Sendung ist wieder eingetroffen und empfiehlt solchen offen und in ganzen Fäshen billigt

3.3. Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Bluthusten!

Seit Jahren an chronischem Husten leidend, welcher mit heftigem Stechen am Kei-Kopfe verbunden war, veranlaßte mich eingetretener Bluthusten und Erfolglosigkeit angewandter ärztlicher Anordnungen, den Versuch mit dem mir empfohlenen Dr. Sildbrandt'schen

weißen Kräuter-Brust-Syrup

zu machen, dessen Gebrauch recht erfreulichen Erfolg gehabt hat und mich zu der Hoffnung berechtigt, dadurch das Uebel ganz gehoben zu sehen.

Rassil, am 15. Februar 1869.

F. A. Simon, Kanzlei-Vorstand a. D. aus Kassil.

*) In Karlsruhe ist dieser Brust-Syrup in Flaschen à 30 fr. allein ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Grand Cardinal

in 1 Kilo-Löpfen bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Fastenbrekeln

sind von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von A. Hafner Wittwe, Langestraße 116.

C. G. Frey,

3.2. Hofwildpretpächter, empfiehlt wieder frisch geschossenes

Schwarzwildpret

aus Großherzoglichem Wildparke.

Aechten Berliner

Getreide-Kümmel,

feinste

Bunsch- und Grog-Essenzen, sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure von J. A. Gilka in Berlin empfiehlt

Th. Brugier,

14.14. Waldstraße 10.

Flaschenbier,

Rirschenwasser die Flasche 48 fr., Zwetschenwasser die Flasche 27 fr. bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. E. Hückstädt, Pringenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche 18 und 36 fr. in der alleinstigen Niederlage bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser

von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Rechnungen

in jeder Größe, billigt, sind stets vorrätzig bei

A. Hockenjos, Akademiestraße 26.

Gärtner'sche Sichtwatte
 à Paquet 12 fr.,
 bewährtes Mittel gegen Gicht und
 Gliederreizen,
Gärtner'sche Zahnwehwatte
 à Paquet 12 fr.,
 und
**Gärtner'sche
 orientalische Zahnwolle**
 à Paquet 6 fr.,
 im Duzend billiger.
 Zu haben bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10.

Pfarrer Wahler'sche Frostsalbe
 à Schachtel 14 fr. bei
Th. Brugier,
 Waldstraße 10.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verlaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
H. E. Gomburger.

Handschuhwascherei.
 6.1. Militärhandschuhe nach Casseler Art,
 wobei das Leder weich erhalten wird, sowie
 dänisch- und waschlederne und Glacehandschuhe
 in allen Farben werden jeden Tag gewaschen
 bei Frau **Dengler,** Langestraße 233 im Hin-
 terhaus zu ebener Erde.

Milch-Verkauf.
 3.2. 30 bis 40 Liter reine Kuhmilch kann
 im Ganzen oder theilweise abgegeben und in
 das Haus gebracht werden. Näheres Lange-
 straße 90 in der Küche.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Unterzeichneter empfiehlt gut ge-
 räucheretes Dürfleisch und Schin-
 ken, sowie reines Schweinefett zu
 möglichst billigen Preisen.
2.2. Louis Benzliger.

**2.2. In der G. Braun'schen Hof-
 buchhandlung in Karlsruhe ist er-
 schienen:**
**Preis-Reductionstabelle
 für Manufactur- Waaren.**
 Preis 9 fr.

**2.1. In der Unterzeichneten ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:**
Tiberius Gracchus.
 Geschichtliches Trauerspiel in 5 Aufzügen
 von
Otto Devrient.
 Gr. 8. 153 Seiten.
 Preis 1 fl. 45 fr.
 Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr letzte
 Chorprobe mit Quartettbe-
 gleitung von Bach's Jo-
 hannes-Passion.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 9. Jan. Aenderung der
 Abonnementsnummer. 1. Quart. 6.
 Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male
 wiederholt: **Tiberius Gracchus.** Ge-
 schichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto
 Devrient. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.**

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 5"	"	Regen
6. Jan.				
6 U. Morg.	+ 5½	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 9"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 6. Jan. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24-25
Frankfurter Bank-Disconto	4	¼ G.

2.2. In der Unterzeichneten erscheint dieser Tage:
Fridolin
 der kleine Rechenknecht und Nothhelfer in der Küche
 und auf dem Nähtisch.
 Eine Neujahrs-gabe in die Haushaltung der Hausfrauen
 in Stadt und Land.
 Das sauber ausgestattete Büchlein soll in der Wirrnis der Uebergangszeit vom
 alten zum neuen Maas und Gewicht ein treuer Rathgeber für alle denkbaren Fälle
 der Berechnung sein. Umwandlungstabellen und Vergleichsberechnungen der alten und
 neuen Maasse und Gewichte und der Preise von sonst und jetzt werden es jeder Hausfrau, jeder
 Köchin, jeder Marktfrau möglich machen, sich rasch in die Neuerungen zu finden und
 Verluste zu vermeiden, welche bei mangelhafter Vorbereitung leicht denkbar sind. Eine
 Reihe von Beispielen aus dem Leben erklärt den Gebrauch der Tafeln.
 Gleichzeitig erscheint eine Ausgabe in Form einer
Wandtablelle.
Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland
 zu Gotha.**
 Nachdem unser seitiger Vertreter, Herr Heinrich Knauf jun. in Karlsruhe,
 die Agentur niedergelegt, geht dieselbe von heute an auf
 Herrn **Karl Schwindt,** Hofbäcker daselbst,
 über.
 Wir bitten die Mitglieder unserer Anstalt und diejenigen, welche derselben beitreten
 wollen, hiervon Kenntniss zu nehmen.
 Mannheim, den 1. Januar 1872.
 Die General-Agentur:
Habus & Stoll.
 In Bezug auf bevorstehende Anzeige halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen
 bestens empfohlen.
 Zugleich bin ich beauftragt, mitzutheilen, daß die Feuerversicherungsbank für Deutsch-
 land zu Gotha nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1871
circa 79 Prozent
 ihrer Prämien einlagen als Ersparnis zurückgeben wird.
 Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der voll-
 ständige Rechnungsabschluss derselben für 1871 wird am Ende des Monats **Mai d. J.**
 erfolgen.
 Karlsruhe, den 5. Januar 1872.
 Der Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland:
Karl Schwindt, Waldstraße 63.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 3. Januar 1871.

Die hiesigen Droschkentücher haben an Großh. Bezirksamt die Bitte um Aenderung ihres Fahrtenarifes eingereicht; das Großh. Bezirksamt hat die Sache an den Gemeinderath gelangen lassen, um sich darüber zu äußern. Nachdem Gemeinderath Däscher heute im Wesentlichen die Wünsche der Bittsteller dargelegt hatte, wird beschlossen, zur Feststellung der Anträge eine Commission unter Vorsitz des Gemeinderaths Däscher niederzusetzen und in dieselbe die Gemeinderäthe Viesfeld, Morstadt, Seubert und Dr. Holz zu ernennen. — Von Großh. Bezirksamt wurde das Schulerkenntniß bezüglich der höheren Töchterschule erlassen. Der Gemeinderath fürchtete aus der Fassung der Stelle über die Zahl und Gehalte der Lehrer unrichtige Folgerungen und läßt deshalb das Erkenntniß mit Bitte um Aenderung an Großh. Bezirksamt zurückgehen. — In der II. Stadtschule mußte durch zwei Lehrer den stark zurückgebliebenen Schülern außerordentlicher Unterricht erteilt werden, der Erfolg war ein günstiger und erteilt der Gemeinderath dem Oberlehrer Wolf und Unterlehrer Schäfer eine Vergütung von je 100 fl. — Wegen Ueberfüllung der I. Klasse der I. evangel. Stadtschule wird vermehrter Unterricht durch Lehrer Vänge gegen Vergütung gemäß §. 42 des Schulgesetzes angeordnet.

Oberbürgermeister Pauter erstattet ausführlichen Bericht über die Versammlung von Vertretern der Gemeinden Heilbronn, Schwelgern, Eppingen, Bretten, Durlach und Karlsruhe, welche am 2. d. M. im Rathhause dahier bezüglich des Baues der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Heilbronn stattfand und eine Reihe von Beschlüssen faßte, welchen der Gemeinderath heute seine einstimmige Genehmigung erteilt und beschließt, dem Bürgerausschuß deshalb alsbald Vorlage zu machen. (Die Gemeinde Karlsruhe soll als Concessionbewerberin auftreten und die Kosten der Vorarbeiten vorstrecken.)

Anfrage des Großh. Ministeriums des Innern, ob die hiesige Gemeinde sich verbindlich machen würde, einen Baukostenbeitrag von 40000 fl. zu leisten, falls Großh. Regierung das Kath. Schullehrerseminar von Ettlingen hierher verlegen und ein Seminar bauen würde. Das Ministerium bemerkt hierbei, daß der Gemeinde durch die Verlegung an sich Vortheil zugehe, noch mehr aber dadurch, daß mit der Anstalt zugleich eine Musterschule verbunden ist. Es wird auf Vortrag des Gemeinderaths Vanger und Antrag des Oberbürgermeisters bejahende Antwort für den Fall zu geben beschlossen, als der Bürgerausschuß zustimmen sollte.

Von Großh. Domänen-direktion wurden die Vertragsentwürfe über den Pacht der Schleichwiese und des Salleswaldes durch die Stadt Karlsruhe mitgeteilt. Der Gemeinderath genehmigt den Entwurf und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Vertrag im Namen der Gemeinde abzuschließen, falls die Großh. Domänen-direktion die höhere Genehmigung erwirkt haben wird.

Das Großh. Ministerium des Innern ließ dem Gemeinderath die Nachricht zugehen, daß das Großh. Handelsministerium die Großh. Direction der Verkehrsanstalten beauftragt habe, in das nächste Eisenbahnbudget für die Ausführung einer Uebergangsbrücke für Fußgänger über die Bahn an der Ettlinger Straße den erforderlichen Betrag aufzunehmen. Der Gemeinderath kann sich hierbei nicht beruhigen, weil die Brücke nicht auch für Fuhrwerke erteilt werden soll und an der Kuppurer Landstraße eine gleiche Brücke notwendig fällt.

Auf Anregung des Großh. Justizministeriums beschließt der Gemeinderath, dem Bürgerausschuß anheim zu geben, bezüglich der Entschädigung, welche die Großh. Justizverwaltung der Gemeinde Karlsruhe für Bauveränderungen im Rathhause, in welchem das Großh. Kreis- und Hofgericht untergebracht wurde, mit Ablauf des Jahres 1871 schuldig geworden ist, Beschluß zu fassen. Das Hofgericht mit Amtsgericht und Gefängniß soll in das frühere Gebäude des evangel. Schullehrerseminars und jenes der Ober-direktion des Wasser- und Straßenbaues verlegt und zu diesem Behufe dort Bauten ausgeführt werden.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schiller v. Heidelberg. Weis, Postdirektor v. Pforzheim. Riegel, Kfm. v. Mainz. Julier, Kfm. v. Neustadt.

Deutscher Hof. Gilsberger, Dbergrenzausscher m. 4 Mann u. Döner, Priv. v. Weissenburg. Greber, Wirth v. Bülhards.

Englischer Hof. Ritter, Kfm. v. Mannheim. Fisch, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Häring, Kfm. v. München. Schröder, Kfm. v. Hanau. Ledmann, Blum u. Wahn, Kfm. v. Frankfurt. Kanpe, Kfm. v. Glouchau. Jungbahr, Kfm. v. Weiden.

Erbrinzen. Graf Danten, Kaiserl. russ. Geschäftsführer a. Ausland. Epiger, Part. v. Heidelberg. Kaufmann, Kaufm. v. Frankfurt. Grau, Kfm. v. Glouchau. Seine Excellenz v. Fuhrschmidt, Kaiserl. königl. österr. Gesandter v. Baden. Herzog-Baillie, Fabr. v. Eddingen. Mackinger, Rent. a. England. Köchlich, Kautm. v. Frankfurt. Capper, Ing. v. Stuttgart. Helff. Wirtner, Fruktiv. Greber, Wirtner u. Wittmann, Kfm. v. Stuttgart. Eisenbach, Puchtbl. v. Döngerswald. Beckert, Kfm. v. Zürich. Hoffmann, Kfm. v. Ludwigsburg.

Goldener Adler. Teutwin, Kfm. v. Giltach. Vogel, Kfm. v. Berlin. Gericke, Hblm. v. Landau. Wendrich, Bauunternehmer v. Kottatt. Kühn, Lehrer v. Detigheim. Molbach, Rent. a. England. Grummelsbacher, Priv. m. Frau v. Freiburg. Schäfer, Stud. v. Pilsheim. Höpner, Zeitungsdr. v. Magdeburg. Reich, Kfm. v. Neustadt. Heil, Part. v. München.

Goldener Karpfen. Künzinger, Kfm. v. Schweinsfurt. Kottbach, Kfm. v. Berlin.

Goldener Ochse. Frau Wale a. Sachsen. Brömer, Kfm. v. Bamberg. Rebell, Kfm. v. Glogau. Mittenbach, Fabr. v. Neudorf. Hl. Wirt v. Kottatt. Brauer, Wirt. Wager, Kfm. v. Gillingen. Peck, Kfm. v. R. v. Weissenburg. Bloch, Kfm. v. Wacoa. Jülicher, Kfm. v. Nürnberg. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Grauer m. Frau v. Wasserfangen. Spis m. Sohn v. Haccenburg. Reil, Kfm. v. Saarbrücken. Stern, Kfm. v. Weisk. Brunner, Kfm. v. Heilbronn. Heilmann, Kaufm. v. Inhabuch. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Köpfer, Fabr. v. Mainz. Birk, Kfm. v. Wien. Horn, Kfm. v. Bofel. Schindler, Architekt v. Prag. Schwarz, Fabr. v. Nürnberg. Girardin, Kfm. v. Paris. Lucati, Weindl. v. Rangig. Schweigart, Kfm. v. Frankfurt. Dr. v. Hoff, Kfm. v. Landau.

Hotel Europa. Schmitz, Kaufm. v. Löffelbach. Wilmann, Fabr. v. Stuttgart. von Göckl, Rent. v. Bofel. Kraft, Rent. m. Tochter a. d. Schweiz. Keller, Generalarzt v. Rangig. Weidacher, Kfm. v. Stuttgart. Kubowia, Fabr. v. Glouchau. Fönneter, Postbeamter v. Länderscheid. Rödy, Prof. v. Reudorf. Gesele, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Brüssel. Geysefeld, Kfm. v. Weiden. Wolf, Kfm. v. Pirmasenz.

Hotel Stoffleth. Geinzer, Kfm. v. Gillingen. Klein, Postbeamter u. Frau Hildebrand m. Tochter v. Wiesbaden. Gante, Postbeamter v. Weiden. Vogel, Kfm. v. Untermünchheim. Reil, Kfm. v. Darmstadt. Moser, Kfm. v. Landrecht. Gomer, Fabr. v. Kiedlingen. Schwelger, Kgl. Dr. v. Stuttgart. Wenz, Gesele v. Bühlhausen. Plum, Dr. v. Gillingen. Stumpf, Kunstmüller v. Pfullingen. Keger, Kunstmüller v. Heidesheim. Dr. Jost v. Stuttgart. Vogt, Offizier v. Bruchsal. Dietrich, Kfm. v. Stuttgart. Reischer, Kfm. v. Wien. Seigmann, Kfm. v. Frankfurt. Willam, Kaufm. v. Göttingen. Hörner, Kfm. v. Mannheim. Straub, Kfm. v. Donaueschingen. Hiller, Kfm. v. Heilbronn. Weiser, Kfm. v. Heilbronn. Pego, Kfm. v. Gillingen. Tetter, Kfm. v. Weiden. Bloch, Kfm. v. Solzberg. Etz, Kfm. v. Weiden.

Hotel v. d. G. Göttinger, Kfm. v. Gillingen. Münz-helmer v. Bruchsal. Reomberg u. Lüll, Kfm. v. Stuttgart. Klammer v. Andros. Hl. v. Pforzheim. Themanig, Oberleutnant m. Frau v. Hamburg. Günemann, Telegraphist v. Halle. Seine Durchl. Fürst Gheffakof m. Dienersk. a. Ausland. Liedmann, Kfm. v. Bremen. Oberländer, Kfm. v. Heilbronn. Schwing, Postbeamter u. K. v. Kottatt. v. Darmstadt. v. Fiedrich v. Weisk. von Fiedrich v. Göttingen.

Hofe. Biele, Confans, Biegel, Puchtbl. v. Weisk. Hofthes Hans, Wirt, Puchtbl. v. Lube. Kaufm. Kfm. v. Gesele. Bösch u. Heil, Kfm. v. Heidelberg. Dinger, Kaufm. v. Mannheim. Weiswein, Kfm. v. Kiedlingen. v. Weisk. Kautm. v. Magdeburg. Stavens-bagen, Kfm. v. Frankfurt. Gey, Kfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Dietrich, Kfm. v. Mannheim. Sonne, Kammier, Fabr. v. Löffelbach.

Stadt Pforzheim. Kander, Kfm. v. Weissenburg. Gericke, Hblm. v. Neukirchen.

Niederlage der Geschäftsbücher

von J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei Louis Döring in Karlsruhe,

4.3. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Das Expositions-, Commissions- und Verpachtungsgeschäft

von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Brennholzpreise

von Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm	1 fl. 36 fr.	} del Abnahme einer Fuhre von 1000 Kilogramm u. darüber.
Forslen, " " " " " "	1 fl. 24 fr.	
ab Holzlagerplatz:		
Buchen Scheitholz	pro Raum-Meter 7 fl. — fr.	} Transport nach Karlsruhe beträgt pro Fuhre zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. für Forslen 2 fl. — fr. für Eichen " "
Birken " " " " " "	5 fl. — fr.	
Forslen " " " " " "	3 fl. 30 fr.	
Eichen " " " " " "	3 fl. 30 fr.	
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	7 fl. — fr.	

Die Scheitelänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.